Holzart und Herkunft bei einer Holztreppe: Zertifikate und Lieferketten verständlich erklärt · Ausführliche praktische Anleitung

Im Überblick: Bei einer Holztreppe sind Herkunft und Nachhaltigkeit nicht mit einem einzigen Siegel geklärt. Entscheidend ist, ob die Unterlagen erkennen lassen, was geprüft wurde, welcher Abschnitt der Lieferkette betroffen ist und wie gut das Material vom Wald bis zum verarbeiteten Produkt nachvollziehbar bleibt. Dieser Leitfaden strukturiert die Prüfung konkreter Nachweise und zeigt, welche Fragen vor der Angebotsentscheidung sinnvoll sind.

Zertifikat und Rückverfolgung getrennt prüfen

FSC und PEFC beziehen sich auf unterschiedliche Systeme zur Zertifizierung der Forstwirtschaft. Ein solcher Nachweis sagt jedoch zunächst vor allem, welche Waldbewirtschaftung geprüft wurde. Er beantwortet nicht automatisch die Frage, ob auch die Verarbeitung und der Handel bis zur fertigen Treppe dokumentiert sind. Deshalb sollten zwei Ebenen getrennt geprüft werden: der Status der Waldflächen und die Kontrolle der Lieferkette. Fehlt eine dieser beiden Ebenen, bleibt das Gesamtbild unvollständig. Grundlagen zu dieser Unterscheidung bietet die Übersicht zu Zertifikaten und Lieferketten verständlich erklärt.

Die Chain of Custody als Verbindung

Ein Chain-of-Custody-Nachweis bezieht sich auf die dokumentierte Kette vom Rohholz bis zum verarbeiteten Produkt. Entscheidend ist dabei, ob das zertifizierte Material auf diesem Weg nicht durch uncertifiziertes Holz ersetzt wurde. Für die eigene Unterlagenprüfung genügt deshalb nicht die Aussage, ein Material sei zertifiziert. Hilfreicher ist die Frage, welche Stationen einbezogen sind und welche Nachweise diese Stationen belegen. Zu den Lieferanten, Händlern und Verarbeitern gehören dabei unterschiedliche Verantwortlichkeiten. Wer sie getrennt erfragt, erhält ein genaueres Bild als von einer pauschalen Zusage zur Nachhaltigkeit.

Herkunftsangaben konkret abfragen

Eine Lieferantenerklärung kann Angaben zum Herkunftsland und eventuell zur Zertifizierung enthalten. Inhalt und Verbindlichkeit unterscheiden sich jedoch. Deshalb sollte geklärt werden, welche Angaben das Dokument tatsächlich belegt und welche Angaben lediglich allgemein beschrieben werden. Hilfreiche Einzelfragen sind: Aus welchem Land stammt das Holz? Welche Baumart ist dokumentiert? Ist das Erzeugnis ausdrücklich in der Rückverfolgung enthalten? Welche handelsüblichen Begriffe werden verwendet? Die Unterscheidung zwischen Legal Timber und einer zertifizierten Lieferkette ist wichtig: Rechtmäßigkeit und Zertifizierung beschreiben unterschiedliche Aspekte.

Unterlagen vor der Bestellung vergleichbar machen

Für einen belastbaren Vergleich sollten die Angaben zu jedem Angebot in derselben Reihenfolge gesammelt werden. Eine Checkliste kann Holzart, Herkunftsland, Zertifikatssystem, Umfang des Zertifikats, Chain-of-Custody-Nachweis, Lieferantenerklärung und verfügbare Produktdatenblätter enthalten. Lieferscheine und Datenblätter können anschließend mit den Angaben aus dem Angebot abgeglichen werden. So lassen sich fehlende Unterlagen erkennen, bevor eine Entscheidung getroffen wird. Wichtig ist außerdem die Abgrenzung: Ein Zertifikat für einen Wald oder ein Händler allein dokumentiert nicht automatisch die gesamte Strecke bis zur Treppe.

EUDR und ältere Unterlagen einordnen

Die EU-Entwaldungsverordnung ist im Zusammenhang mit Sorgfaltspflichten entlang der Lieferkette relevant. In älteren Unterlagen kann dagegen noch die frühere EUTR begegnen. Beide Begriffe gehören zur

Einordnung, ersetzen aber nicht die konkrete Prüfung des Lieferwegs. Auch bei neuen Begriffen bleibt die gleiche Reihenfolge sinnvoll: erst prüfen, was zertifiziert wurde, dann den Umfang der Rückverfolgung klären und anschließend die Angaben zur Herkunft abgleichen. Für die weitere Vorbereitung bietet die Website einen Einstieg in die Planung und Anfrage. Die Checkliste ersetzt keine forst- oder baurechtliche Beratung, unterstützt aber dabei, Angebote anhand nachvollziehbarer Unterlagen statt anhand Werbeversprechen zu vergleichen.

Weitere Dokumente zum Thema

Holzart und Herkunft bei einer Holztreppe: Zertifikate und Lieferketten verständlich erklärt

Zugehöriges Dokument